

Polsterpflege lohnt sich!

Damit Sie viele Jahre an Ihrem Polstermöbel Freude haben, ist eine regelmäßige Pflege und Reinigung wichtig, da Sie die Schönheit und den Wert Ihres Polstermöbels erhalten.

Allgemeine Tipps zur Pflege von Polstermöbeln:

- Saugen Sie Ihr Polstermöbel regelmäßig mit der Polsterdüse des Staubsaugers auf kleinster Stufe ab oder verwenden Sie eine weiche Bürste (bei Velours immer in Strichrichtung!).
- Mehrmals jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchten Tuch reinigen. Achten Sie dabei darauf, den Bezug nicht zu sehr zu befeuchten. Die Verwendung von bedruckten oder imprägnierten Reinigungstüchern sollte vermieden werden, da diese Verfärbungen verursachen können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
- Abnehmbare Bezüge und Kissenhüllen aus vollsynthetischem Material sind bei 30 °C im Schon-gang der Waschmaschine waschbar. Nassen Stoff nicht ausdrücken, nicht bürsten.
- Nach einer Feuchtreinigung empfiehlt es sich, den getrockneten Bezug mit einer weichen Bürste sanft aufzubürsten, um ihm sein ursprüngliches Aussehen wieder zu verleihen.

Allgemeine Tipps zur Fleckentfernung:

- **Wichtig:** Wenn Sie einen Fleck entfernen, testen Sie alle Fleckenentferner, einschließlich Wasser an einer verborgenen Stelle des Bezuges, um sicherzustellen, dass Stoff und Farben nicht beeinträchtigt werden. Bei großflächigen oder starken Verschmutzungen empfiehlt es sich einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Bei der Auswahl von Reinigungsmitteln sollte darauf geachtet werden, dass pH-neutrale Mittel zum Einsatz kommen. Saure Reiniger schädigen Baumwoll- und Zellulosestoffe, alkalische Reiniger eignen sich nicht für Wollstoffe.
- Flecken immer sofort behandeln. Vorsicht allerdings bei Bezügen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose: Reinigungsunternehmen hinzuziehen.
- Verwenden Sie ein saugfähiges Tuch und tupfen Sie den Fleck ab – niemals reiben!
- Angetrocknete, verkrustete und verklebte Flecken sollten Sie vorab etwas aufweichen.
- Niemals zupfen, da sonst der Flor des Velours oder Chenille beschädigt werden kann.
- Rückstände von Reinigungsmittel mit viel klarem Wasser entfernen, da dessen Rückstände (Tenside) sonst zu einer schnelleren Wiederanschmutzung führen. Mit einem Tuch trocken tupfen und den Bezug bei normaler Raumtemperatur trocknen lassen.
- In jedem Falle Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung benutzen.
- Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar. Bei falscher oder unsachgemäßer Reinigung erlöschen jegliche Garantieansprüche.

Fleckart

Fleckart	Mittel und Methode
	wasserlösliche Flecken
Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln, kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfum, Ruß, Sahne, Schuhcreme, Soßen, Suppen, Tinte	Mit lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck dann damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin* oder Fleckenentferner nachbehandelt werden.
Bier, Cola-Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.
Rotwein	Feste Rückstände möglichst sofort vollständig mit einem Löffel entfernen. Danach ein Frottee-Handtuch unter kaltes Wasser halten, auswringen und auf den Fleck legen. Haben Sie Geduld und warten Sie! Sobald der Fleck auf das Handtuch abfärbt, den Vorgang mit einem sauberen, ebenfalls angefeuchteten Handtuch wiederholen. Gehen Sie so vor, bis der Fleck nicht mehr abfärbt. Lassen Sie das Handtuch liegen, bis es vollständig getrocknet ist.
	wasserunlösliche Flecken
Bohnerwachs, Butter, Farbe, Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Mit Lösungsmittel wie Waschbenzin* oder Spiritus* oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Kerzenwachs	Nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und a) vorsichtig abnehmen – bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung – b) mit Waschbenzin* u. U. mehrmals nachbehandeln.
Kaugummi, Knetgummi	Handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen und vorsichtig abheben. Bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung.
Gealtertes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltem Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.
Bei Flecken unbekannter Herkunft	Zuerst entsprechend „wasserlösliche Flecken“ verfahren; sollte dies erfolglos verlaufen, dann entsprechend „wasserunlösliche Flecken“.

* Diese Lösungsmittel sind brennbar – nur in kleinen Mengen anwenden.